



Sicher Leben in Freiburg: Resilienzmanagement für die Stadt (FreiburgRESIST)

Motivation

Die Gewährleistung von Sicherheit zum Schutz der Bevölkerung zählt zu einer wichtigen Aufgabe von Kommunen. Mit dem vom BMBF geförderten Wettbewerb „SifoLIFE – Demonstrationen innovativer, vernetzter Sicherheitslösungen“ werden Kommunen dabei unterstützt, gemeinsam mit regionalen Akteuren und Bürgerinnen und Bürgern neue Sicherheitslösungen aus Forschung und Entwicklung in der Praxis zu erproben. Durch die Erprobung soll ein deutlicher Vorteil für die beteiligten Kommunen erzielt und die Sicherheitslösungen für die Bevölkerung erfahrbar gemacht werden, um somit auch Impulse für einen Innovations- und Praxistransfer zu schaffen.

Ziele und Vorgehen

In den engen Gassen und auf den belebten Plätzen der Freiburger Altstadt herrscht zuweilen ein hohes Aufkommen an Menschen. Bei unvorhersehbaren Gefahrensituationen kann unter Umständen eine sofortige und schnelle Evakuierung notwendig sein, die die Einsatzkräfte vor große Herausforderungen stellt. Ziel des Vorhabens FreiburgRESIST ist es daher, ein dynamisches, vernetztes Resilienz-Managementsystem zu entwickeln, das die Einsatzkräfte bei der Evakuierung in Krisenlagen unterstützt. Für eine effektivere Einsatzplanung, -durchführung und Kommunikation werden ortsgenaue Einsatzlagebilder und dynamische Sicherheitskonzepte für Einsatzkräfte entwickelt.

Innovationen und Perspektiven

Im Vorhaben werden neben technischen Lösungen auch gesellschaftliche Strategien zur Stärkung der Eigeninitiative sowie der Zivilcourage der Einwohnerschaft und von Besucherinnen und Besuchern der Stadt erarbeitet. Bei der Sammlung und Analyse von Daten für das Resilienz-Managementsystem wird auf die Erhebung personenbezogener Daten verzichtet und dadurch die Akzeptanz in der Bevölkerung erhöht. Der ganzheitliche Ansatz ist auf andere Kommunen übertragbar.



Platz der alten Synagoge mit Universitätsbibliothek und Stadttheater in Freiburg im Breisgau. Wird das friedliche Miteinander durch krisenhafte Ereignisse gestört, bedarf es guter Strategien zur Bewältigung der Lage.

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „SifoLIFE – Demonstration innovativer, vernetzter Sicherheitslösungen“

Gesamtzuwendung

249.500 Euro

Projektlaufzeit

Juni 2021 – November 2022

Projektpartner

- Stadt Freiburg im Breisgau – Dezernat I – Digitales und IT, Freiburg im Breisgau
- Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI, Freiburg im Breisgau

Assoziierte Partner

Polizeipräsidium Freiburg; virtualcitySYSTEMS GmbH; Albert-Ludwigs-Universität, Centre for Security and Society; Leistungszentrum Nachhaltigkeit Freiburg; Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht; Siemens AG; Bürgerverein Stühlinger e.V.; DEHOGA Baden-Württemberg e.V.; Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG; bnNETZE GmbH; Freiburger Verkehrs AG; Herzschatz Freiburg UG; Lokalverein Innenstadt Freiburg i.Br. e.V.; Handelsverband Südbaden e.V.

Verbundkoordinator

Tobias Leismann

Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI
E-Mail: tobias.leismann@emi.fraunhofer.de